

# „Schreibt diesen Tag in euer Herz“

Altabt Dr. Christian Schütz firmt 42 junge Christen des Pfarrverbandes Kirchdorf-Seibersdorf

Von Joh. Schaffarczyk

**Kirchdorf.** Ein besonderes Erlebnis durften 21 Mädchen und 17 Buben der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf und jeweils zwei Buben und Mädchen aus der Expositur St. Jakobus in Seibersdorf in sich aufnehmen: Altabt Dr. Christian Schütz erteilte ihnen in Kirchdorf das Sakrament der Firmung.

Der 78-jährige Priester, der 25 Jahre der Benediktinerabtei Schweiklberg in Vilshofen vorstand und seit 2007 als Spiritual (geistlicher Betreuer) im Benediktinerinnenkloster Neustift wirkt, wurde von Pfarrer János Kovács im Pfarrhof empfangen.

Hier hatten sich die Firmlinge und ihre Paten, Gemeindefereferentin Martina Brummer, die Vertreter der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, Bürgermeister Johann Springer, die Schulleiter Rainer Lehner von der Grund- und Mittelschule Kirchdorf und Ursula Pangratz von der Realschule sowie die Religionslehrerinnen eingefunden. Danach zogen alle, angeführt von den Kirchdorfer Musikanten, in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein.

## Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

In seiner Predigt sprach Altabt Dr. Schütz vom Hl. Geist und seinen sieben Gaben, mit denen er dem gläubigen Menschen die Kraft verleihe, alles das zu meiden, was ihn vom rechten Pfad abbringt. Er verglich diese Gaben mit einem Diamanten, der Schönheit ausstrahlt, das Gefühl von besonderem Reichtum vermittelt und das Bewusstsein dafür schärft, ihn besonders zu pflegen.

„Der Heilige Geist ist der Diamant für euer Leben“,



**Nach der Firmung:** die 23 Mädchen und 19 Buben mit Firmspender Dr. Christian Schütz (hinten links) und Pfarrer János Kovács (hinten, 2. von rechts). – Fotos: Schaffarczyk

sagte der Firmspender, „er macht euch reich im Herzen, verschafft euch das Gefühl, etwas zu besitzen, was nicht jeder hat, nämlich eine Art Faustpfand, mit dem man gegen die Gleichgültigkeit ankämpfen kann, gegen die Angst, dem Leben vielleicht nicht gewachsen zu sein, gegen Verführungen, die uns nicht zum wahren Frieden des Seele führen. Er geht mit euch durch dick und dünn, ihm könnt ihr vertrauen. Öffnet ihm euer Herz, haltet ihn fest.“

Der Abt schlug eine Verbindung zu den jugendlichen Flüchtlingen, die nach Deutschland kommen, in der Hoffnung, hier Friede und Freude, ein Leben ohne Gewalt, Elend und Not zu finden. „Was geht in ihren Herzen vor? Schreibt diesen heutigen Tag, an dem der Geist Gottes zu euch kommt, fest in euer Herz ein mit der großen Freude, die euch beseelt, und in dem Bewusstsein, diese Freude mit anderen zu teilen.“

Vor der Firmzeremonie erneuerten die Firmlinge ihr Taufversprechen und sangen mit der Kirchengemeinde „Fest soll mein Taufbund immer stehn“.



**Altabt Dr. Christian Schütz** macht mit geweihtem Chrisamöl ein Kreuzzeichen auf die Stirn von Simone Wimmer aus Kirchdorf. Hinter ihr: Firmpatin Marion Lechner.

Nach dem Firmungsakt beugte sich der Abt dem Firmling zu und führte ein kurzes Gespräch mit ihm, in das er auch immer wieder den Firmpaten einbezog. So schaffte er eine vertrauliche Atmosphäre. Bei der anschließenden Eucharistiefeier trugen sieben Firmlinge Fürbitten vor.

Die Firmfeier gestaltete die „Chorgemeinschaft der Pfarrei Mariä Himmelfahrt“ unter Leitung von Brigitte Grübl, die auch die Orgel spielte. Für den festlichen

Klang sorgte bei den Chorgesängen und Zwischenspielen Sandra König mit der Querflöte. Insgesamt wurden während der Firmung 20 Chor- und Instrumentalstücke dargeboten.

Vor dem Ende des Firmgottesdienstes sagte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer allen Mitwirkenden ein herzliches „Vergelt's Gott“. Besonders dankte er Altabt Dr. Christian Schütz für die sympathisch lockere Art seiner Firmspendung und über-

reichte ihm zur Erinnerung an Kirchdorf ein Präsent. Einige Dankesworte richtete er ebenso an Pfarrer János Kovács für die Vorbereitung der Firmlinge auf das Sakrament, außerdem an die Firmmütter, die in acht Gruppen aktiv daran beteiligt waren.

Nach der kirchlichen Zeremonie gab es für die Firmlinge, ihre Eltern und Angehörigen einen Sektempfang im Pfarrzentrum. Dabei erhielten die Firmmütter als Dank für ihren Einsatz eine große Rose geschenkt.

Folgende Buben und Mädchen aus dem Pfarrverband Kirchdorf wurden in diesem Jahr gefirmt: Timo Attenberger, Sven Bauer, Romina Bernard, Madeleine Braunsperger, Viktoria Eckl (Seibersdorf), Johanna Fischer, Mona Fischer, Florian Fürstberger, Nick Görzen, Alina Greilinger, Elisabeth Gruber, Stefan Gschneidner, Tanja Gschneidner, Lisa Hauswirth, Selina Hautzinger, Tamara Hinterecker, Adrian Hofer, Kevin Jindra, Andreas Kaltenberger, Lara Killermann, Daniel Koppmann, Kathrin Kraus, Leonard Kubitzka (Seibersdorf), Sophia Latzelsperger, Melanie Lausmann, Sarah Muschik, Moritz Nössing, Maxine-Jill Ohm, Leon Pendl, Adam Petrezsely, Luca Pokos, Andreas Prehofer, Elisabeth Schick, Lara Schöfberger (Seibersdorf), Michael Seitz, Alina Springer, Maya Starzengruber, Timo Vorbuchner (Seibersdorf), Julian Weber, Susanne Webersberger, Tobias Webersberger und Simone Wimmer.